

2025



AP® German Language and Culture

Free-Response Questions

**GERMAN LANGUAGE AND CULTURE
SECTION II**

Total Time — Approximately 1 hour and 28 minutes

Part A

Time — Approximately 1 hour and 10 minutes

Task 1: Email Reply

You will write a reply to an email message. You have 15 minutes to read the message and write your reply.

Your reply should include a greeting and a closing and should respond to all the questions and requests in the message. In your reply, you should also ask for more details about something mentioned in the message. Also, you should use a formal form of address.

Sie beantworten jetzt eine E-Mail. Sie haben 15 Minuten Zeit, die E-Mail zu lesen und Ihre Antwort zu schreiben.

Ihre Antwort sollte eine Begrüßungs- und eine Abschiedsformel beinhalten. Gehen Sie auf alle Fragen und Aufforderungen in der E-Mail ein. Biten Sie in Ihrer Antwort auch um weitere Details, die sich auf etwas in der E-Mail beziehen. Zudem sollten Sie Ihre E-Mail formell gestalten.

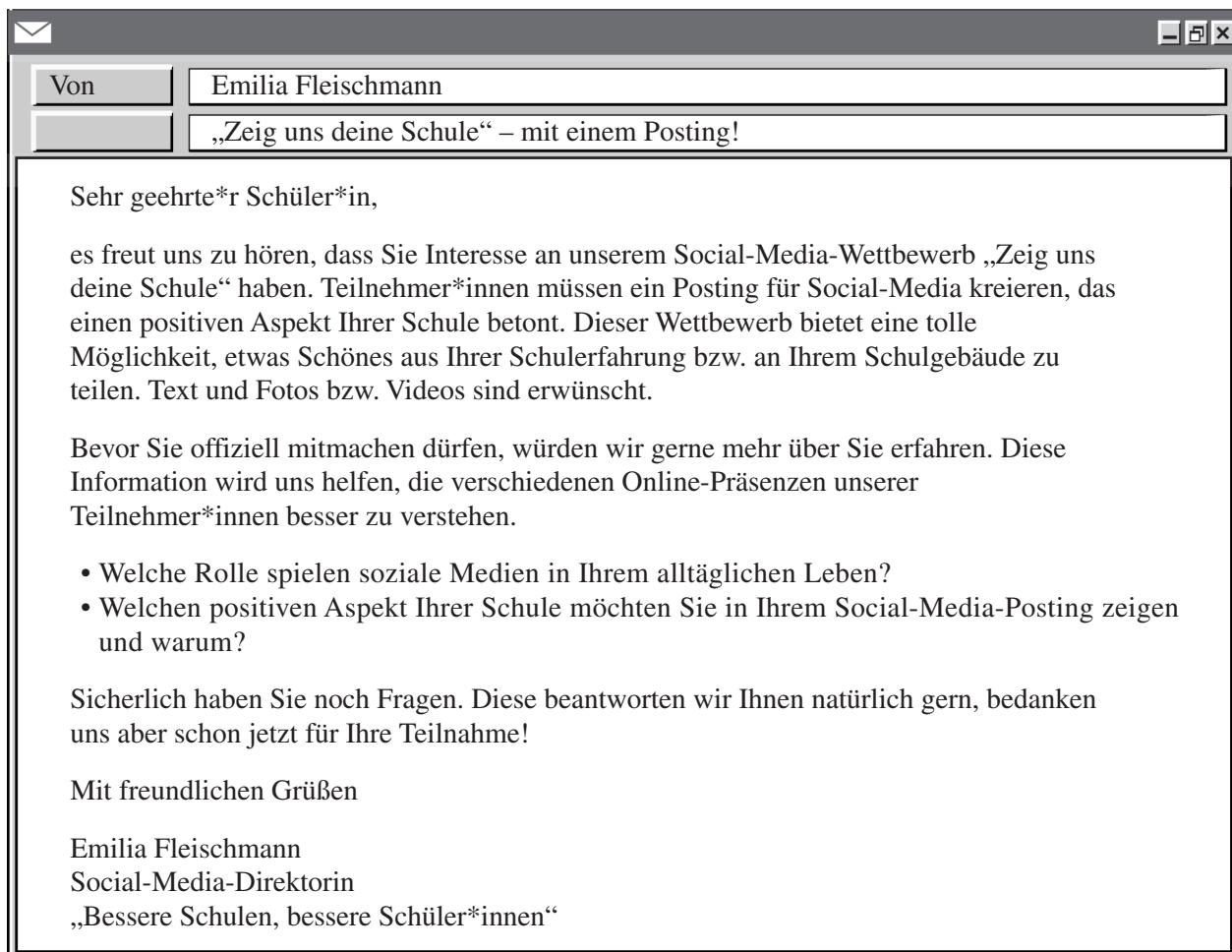
Time — 15 minutes

GO ON TO THE NEXT PAGE.

Thema: Alltag

Übersicht

Diese E-Mail ist von Emilia Fleischmann, Leiterin des Events „Zeig uns deine Schule“ auf Social Media. Sie haben diese E-Mail erhalten, weil Sie Interesse an einem solchen Event gezeigt haben.



Begin your response to this task at the top of a new page in the separate Free Response booklet and fill in the appropriate circle at the top of each page to indicate the task.

GO ON TO THE NEXT PAGE.

STOP

Do not go on until you are told to do so.

Blättern Sie nicht weiter, bis Sie dazu aufgefordert werden.

Task 2: Argumentative Essay

You have 1 minute to read the directions for this task.

Sie haben 1 Minute Zeit, die Anweisungen für diese Aufgabe zu lesen.

You will write an argumentative essay to submit to a German writing contest. The essay topic is based on three accompanying sources, which present different viewpoints on the topic and include both print and audio material. First, you will have 6 minutes to read the essay topic and the printed material. Afterward, you will hear the audio material twice; you should take notes while you listen. Then, you will have 40 minutes to prepare and write your essay.

In your essay, clearly present and thoroughly defend your own position on the topic. Integrate viewpoints and information you find in all three sources to support your argument. As you refer to the sources, identify them appropriately. Also, organize your essay into clear paragraphs.

Sie nehmen an einem deutschen Schreibwettbewerb teil und reichen einen Aufsatz ein, in dem Sie Ihre Argumente darstellen. Das Thema des Aufsatzes basiert auf drei Quellen, die jeweils einen anderen Aspekt dieses Themas darstellen. Diese Quellen bestehen aus Hör- und Lesetexten. Zuerst haben Sie 6 Minuten Zeit, das AufsatztHEMA und die gedruckten Texte zu lesen. Danach hören Sie den Hörtext zweimal. Dabei sollten Sie sich Notizen machen. Dann haben Sie 40 Minuten Zeit, den Aufsatz zu gliedern und zu schreiben.

Stellen Sie in Ihrem Aufsatz Ihren eigenen Standpunkt zu dem Thema klar vor und begründen Sie ihn. Integrieren Sie Perspektiven und Informationen aus allen drei Quellen, um Ihre Argumentation zu unterstützen. Immer wenn Sie auf das Quellenmaterial verweisen, identifizieren Sie die jeweilige Quelle. Zudem sollte der Aufsatz übersichtlich in Absätze gegliedert sein.

You will now begin this task.

Sie beginnen jetzt mit dieser Aufgabe.

Time — Approximately 55 minutes

Thema: Globalisierung

Sie haben 6 Minuten Zeit, das AufsatztHEMA, das Quellenmaterial 1 und das Quellenmaterial 2 zu lesen.

AufsatztHEMA:

Sollten 16-Jährige wählen dürfen?

GO ON TO THE NEXT PAGE.

Quellenmaterial 1

Übersicht

In diesem Text geht es um Argumente, warum sich Jugendliche bei nationalen Wahlen für politische Parteien entscheiden sollten. Der ursprüngliche Artikel wurde am 9. März 2019 in Deutschland von der Spiegel-Journalistin Lisa Duhm veröffentlicht.

Vorbild Österreich – warum Jugendliche wählen dürfen sollten

In Österreich dürfen Jugendliche ab 16 Jahren wählen. Ein Vorbild für Deutschland? Ja, findet der Jugendforscher Bernhard Heinzlmaier – auch wenn er die aktuellen Schülerdemos eher für ein Oberschichten-Phänomen hält.

SPIEGEL: In Deutschland gehen momentan jeden Freitag Tausende Schülerinnen und Schüler auf die Straße, um für den Klimaschutz zu demonstrieren. Kürzlich forderte Justizministerin Katarina Barley, das Wahlrecht mit 16 einzuführen. Wäre das nicht nur fair?

Heinzlmaier: Die Proteste als Grund für die Senkung des Wahlalters heranzuziehen, ist skurril. Es ist eine absolute Minderheit, die für das Klima protestiert. Das sind Jugendliche aus dem oberen Gesellschaftsdrittel. Die Mitte und die sozialen Unterschichten interessieren sich überhaupt nicht für den Klimawandel.

SPIEGEL: Hört sich so an, als hielten Sie nicht viel von demonstrierenden Schülern.

Heinzlmaier: Doch, sicher, ich finde das auf jeden Fall unterstützenswert. Aber von den oberen zehn Prozent, die hier auf die Straße gehen, auf alle anderen zu schließen und ihnen deshalb das Wahlrecht zu geben, ist einfach nicht korrekt.

SPIEGEL: Seit über zehn Jahren dürfen in Österreich Jugendliche ab 16 Jahren an allen Wahlen teilnehmen. Hilft es, das Wahlalter zu senken, wenn man Jugendliche für Politik begeistern will?

Heinzlmaier: Die österreichischen Erfahrungen zeigen, dass die jungen Leute tatsächlich wählen gehen, wenn sie dürfen. Sie fühlen sich dazu verpflichtet, das sehen wir in unseren Studien. Vor allem im ländlichen Raum geht es darum, dass man sich im Wahllokal zeigt.

SPIEGEL: Eine Befragung von österreichischen Erstwählern im vergangenen Jahr zeigte, dass 90 Prozent die Wahl nutzten und ihre Stimme abgaben – damit lagen sie deutlich über der durchschnittlichen Wahlbeteiligung. Sind die Jungen doch die besseren Wähler?

Heinzlmaier: Wir dürfen eines nicht vergessen: Wenn man 16 ist, will man vor allem eines – erwachsen sein. Wählen gehen ist dann ein Symbol für den Übergang vom Kind zum Erwachsenen. Deshalb gehen die Jugendlichen zur Wahl und nutzen ihr Recht.

SPIEGEL: Würden Sie Deutschland empfehlen, das Wahlrecht ab 16 einzuführen?

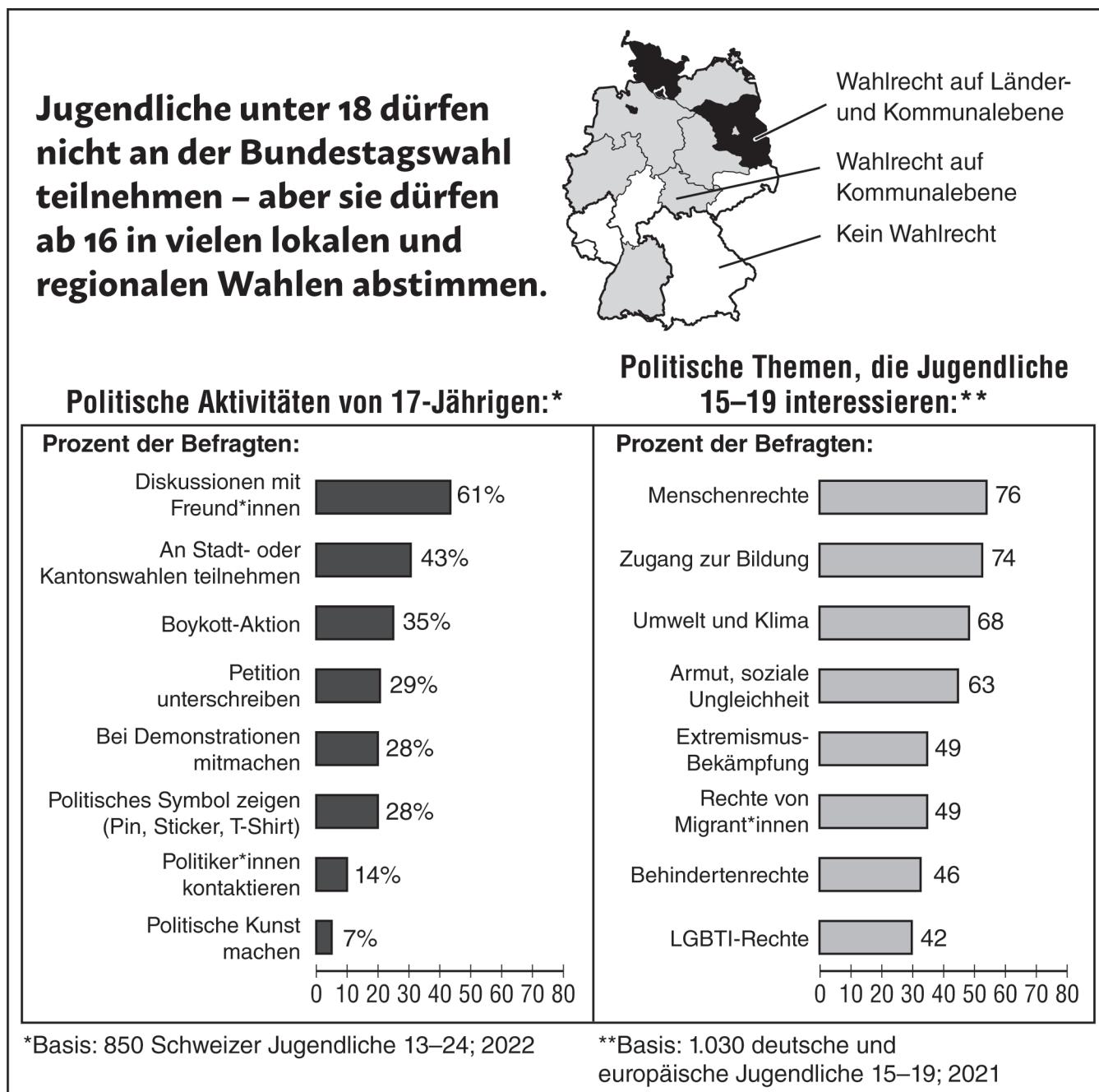
Heinzlmaier: Ja, auf jeden Fall. Die jungen Menschen sind heute mit 16 viel reifer als Jugendliche in früheren Zeiten. Sie können durchaus Entscheidungen treffen, die von der Qualität her der Entscheidung eines 25-Jährigen entsprechen. Es ist auch ein Zeichen der Anerkennung, wenn man ihnen die Möglichkeit gibt zu wählen.

„Vorbild Österreich – warum Jugendliche wählen dürfen sollten“ by Lisa Duhm © 2019 Der Spiegel. Used by permission.

GO ON TO THE NEXT PAGE.

Quellenmaterial 2**Übersicht**

Diese Auswahl handelt von politischen Aktivitäten Jugendlicher. Die ursprünglichen Daten wurden von der deutschen Bundesregierung, vom Schweizer Bundesrat und vom Europarat 2022-2024 veröffentlicht.



Courtesy of Germany's Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, the Eidgenössische Kommission für Kinder- und Jugendfragen, and the Council of Europe.

GO ON TO THE NEXT PAGE.

Quellenmaterial 3

Sie haben 30 Sekunden Zeit, um die Übersicht zu lesen.

Übersicht

In diesem Hörtext geht es um Argumente gegen das Wählen mit 16. Das ursprüngliche Interview wurde in Deutschland vom YouTube-Kanal „Stuggi TV“, einem Jugendkanal aus Stuttgart, unter dem Titel „Wählen schon mit 16 Jahren?“ veröffentlicht. Der Moderator spricht mit dem CDU-Vertreter Dr. Reinhard Löffler. Der Hörtext ist ca. drei Minuten lang.

„Wählen schon mit 16 Jahren?“ © 2013 STUGGI.TV. Used by permission.

**Begin your response to this task at the top of a new page in the separate Free Response booklet and
fill in the appropriate circle at the top of each page to indicate the task.**

GO ON TO THE NEXT PAGE.

END OF PART A

STOP

If you finish before time is called, you may check your work on Part A only. Do not go on to Part B until you are told to do so.

Sollten Sie vor der Ansage, dass die Prüfung beendet ist, fertig werden, dürfen Sie Ihre Antworten im Teil A überprüfen. Blättern Sie erst weiter, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

GERMAN LANGUAGE AND CULTURE

Part B

Time — Approximately 18 minutes

This part requires spoken responses. Your cue to start or stop speaking will always be this tone.

In dem folgenden Teil müssen Sie sprechen. Ihr Signal, um anzufangen oder aufzuhören, wird immer dieser Ton sein.

You have 1 minute to read the directions for this part.

Sie haben 1 Minute Zeit, die Anweisungen für den folgenden Teil zu lesen.

Your spoken responses will be recorded. Your score will be based on what you record. It is important that you speak loudly enough and clearly enough for the machine to record what you say. You will be asked to start, pause, and stop your recorder at various points during the exam. Follow the directions and start, pause, or stop the recorder only when you are told to do so. Remember that the tone is a cue only to start or stop speaking—not to start or stop the recorder.

Ihre gesprochenen Antworten werden aufgenommen. Nur das wird benotet, was Sie aufgenommen haben. Es ist wichtig, dass Sie laut und deutlich genug sprechen, damit die Aufnahme ganz klar ist. Sie werden an bestimmten Stellen gebeten, den Rekorder zu starten, auf die Pause-Taste zu drücken oder den Rekorder zu stoppen. Folgen Sie den Anweisungen und starten Sie den Rekorder, drücken Sie auf die Pause-Taste und stoppen Sie den Rekorder nur dann, wenn Sie explizit dazu aufgefordert werden. Denken Sie daran, dass der Ton nur ein Signal dafür ist, wann Sie mit dem Sprechen anfangen oder aufhören sollen – nicht dafür, wann Sie den Rekorder starten oder stoppen sollen.

You will now begin this part.

Sie beginnen jetzt mit diesem Teil.

GO ON TO THE NEXT PAGE.

Task 3: Conversation

You have 1 minute to read the directions for this task.

Sie haben 1 Minute Zeit, die Anweisungen für diese Aufgabe zu lesen.

You will participate in a conversation. First, you will have 1 minute to read a preview of the conversation, including an outline of each turn in the conversation. Afterward, the conversation will begin, following the outline. Each time it is your turn to speak, you will have 20 seconds to record your response.

You should participate in the conversation as fully and appropriately as possible.

Sie nehmen an einem Gespräch teil. Zuerst haben Sie 1 Minute Zeit, die Übersicht für das Gespräch zu lesen. Sie sehen auch eine Gliederung, die den Ablauf des Gesprächs zeigt. Danach beginnt das Gespräch, das der Gliederung folgt. Jedes Mal, wenn Sie sprechen, haben Sie 20 Sekunden Zeit, Ihre Antwort aufzunehmen.

Sie sollten Ihre Antworten so angemessen und vollständig wie möglich gestalten.

You will now begin this task.

Sie beginnen jetzt mit dieser Aufgabe.

GO ON TO THE NEXT PAGE.

Thema: Familie und Gemeinschaft

Sie haben 1 Minute Zeit, die Übersicht zu lesen.

Übersicht

Dies ist ein Gespräch mit Ihrem Freund Tobias am Ende des Schuljahres. Sie führen dieses Gespräch, weil Tobias' Vater bald Geburtstag hat.

Tobias • begrüßt Sie und stellt eine Frage.

Sie • antworten.

Tobias • fragt nach Ihrer Meinung.

Sie • geben Ihre Meinung und begründen sie.

Tobias • bittet um Rat.

Sie • geben einen Ratschlag mit Detail.

Tobias • beschreibt seine Situation und bittet um Rat.

Sie • geben einen Ratschlag mit Detail.

Tobias • bittet um einen Vorschlag.

Sie • geben passenden Rat.

GO ON TO THE NEXT PAGE.

STOP

Do not go on until you are told to do so.

Blättern Sie nicht weiter, bis Sie dazu aufgefordert werden.

Task 4: Cultural Comparison

You have 1 minute to read the directions for this task.

Sie haben 1 Minute Zeit, die Anweisungen für diese Aufgabe zu lesen.

You will make an oral presentation on a specific topic to your class. You will have 4 minutes to read the presentation topic and prepare your presentation. Then you will have 2 minutes to record your presentation.

In your presentation, compare a German-speaking community with which you are familiar to your own or another community. You should demonstrate your understanding of cultural features of this German-speaking community. You should also organize your presentation clearly.

Sie halten vor Ihrer Klasse einen Vortrag über ein bestimmtes Thema. Sie haben 4 Minuten Zeit, das Vortragsthema zu lesen und Ihren Vortrag vorzubereiten. Dann haben Sie 2 Minuten Zeit, Ihren Vortrag aufzunehmen.

In Ihrem Vortrag, vergleichen Sie eine deutschsprachige Gesellschaft, die Sie kennen, mit Ihrem eigenen oder mit einem anderen sozialen Umfeld. Zeigen Sie dabei Ihre Kenntnisse der Kultur in dieser deutschsprachigen Gesellschaft. Sie sollten Ihren Vortrag übersichtlich gestalten.

You will now begin this task.

Sie beginnen jetzt mit dieser Aufgabe.

Thema: Persönliche und Öffentliche Identität

Thema des Vortrags:

Welche Rolle spielt die Gesundheit (z.B. in der Ernährung, Fitness, Wellness usw.) in einer deutschsprachigen Region, die Sie kennen? Vergleichen Sie das mit der Rolle, die Gesundheit in Ihrem eigenen oder einem anderen sozialen Umfeld spielt. Sie können in Ihrem Vortrag persönliche Beobachtungen, Erfahrungen oder das, was Sie gelernt haben, beschreiben.

GO ON TO THE NEXT PAGE.

**END OF PART B
END OF EXAM
STOP**